

ZA-Archiv Nummer 0866

**Saarland-Wahluntersuchung 1975
(Panel: Voruntersuchung, März 1974)**



Forschungsprojekt-
Nr. 74/6228

Alle Rechte für Frageformulierung und Fragebogengestaltung bei INFRATEST

Februar 1974

Beginn des Interviews: _____ Uhr

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	Wie beurteilen Sie heute die wirtschaftliche Lage der Bundesrepublik im allgemeinen? Sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht?	Sehr gut Gut Weniger gut Schlecht Weiß nicht	() () () () ()	2
2.	Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute? Sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht?	Sehr gut Gut Weniger gut Schlecht Weiß nicht	() () () () ()	3
3.	Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?	Wesentlich besser Etwas besser Gleichbleibend Etwas schlechter Wesentlich schlechter Weiß nicht	() () () () () ()	4
4.	Glauben Sie, es würde Ihnen wirtschaftlich besser bzw. schlechter gehen, wenn Sie nicht hier im Saarland, sondern irgendwo anders in der Bundesrepublik leben würden, oder glauben Sie, daß das keinen Unterschied macht?	Besser Kein Unterschied Schlechter Weiß nicht	() () () ()	5 6
5.	Wer ist Ihrer Ansicht nach in erster Linie dafür verantwortlich, daß es Leuten wie Ihnen hier im Saarland schlechter geht als anderswo in der Bundesrepublik?	_____		6
6.	Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht Weiß nicht	() () () () () ()	7

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
15.	Wenn Sie einmal alles, was Ihnen am Saarland gefällt und was Ihnen nicht gefällt, zusammenrechnen: Überwiegen da eher die guten oder eher die schlechten Seiten? <i>s. KA 3, Sp. 28</i>	Eher gute Seiten überwiegen Gute und schlechte Seiten halten sich die Waage Eher schlechte Seiten überwiegend Weiß nicht	() () () ()	16
16.	Am 12. Mai finden Kommunalwahlen im Saarland statt. Sind Sie schon sicher, ob Sie bei den Kommunalwahlen zur Wahl gehen werden? <i>s. KA 3, Sp. 29</i>	Ja, sicher Nein, nicht sicher Weiß nicht Verweigert	() () () ()	17 21
17.	Sind Sie schon ganz sicher, welcher Partei bzw. Wählergruppe Sie Ihre Stimme geben werden? <i>s. KA 3, Sp. 30</i>	Ja, sicher Nein, nicht sicher Weiß nicht Verweigert	() () () ()	18 20
18.	Welche Partei oder Wählergruppe ist das? <i>s. KA 3, Sp. 31</i>	CDU SPD FDP NPD DKP Freie Wählergemeinschaft Andere Partei, und zwar: _____ Weiß nicht Verweigert	() () () () () () () () ()	19 21
19.	Welche Rolle spielt die Gebiet- und Verwaltungsreform bei Ihrer Wahlentscheidung? Eine sehr große Rolle, eine große Rolle, eine gewisse Rolle oder überhaupt keine Rolle? <i>s. KA 3, Sp. 33</i>	Sehr große Rolle Große Rolle Gewisse Rolle Überhaupt keine Rolle Weiß nicht Verweigert	() () () () () ()	21
20.	Welcher Partei oder Wählergruppe werden Sie wohl noch am ehesten Ihre Stimme geben? <i>s. KA 3, Sp. 34</i>	CDU SPD FDP NPD DKP Freie Wählergemeinschaft Andere Partei, und zwar: _____ Weiß nicht Verweigert	() () () () () () () () ()	21

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
21.	Wird bei Ihnen in der Familie häufig, gelegentlich, selten oder eigentlich nie über Politik, über die Parteien oder die Politiker gesprochen?	Häufig Gelegentlich Selten Nie Verweigert	() () () () ()	22
22.	Und wie ist das mit Ihren Freunden und Bekannten? Unterhalten Sie sich da häufig, gelegentlich, selten oder eigentlich nie über Politik?	Häufig Gelegentlich Selten Nie Verweigert	() () () () ()	23
23.	<p>Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieses Thermometers.</p> <p>INT: Skala I vorlegen!</p> <p>+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p>Was halten Sie von der SPD? Und was halten Sie von der CDU? Und was von der CSU? Und was halten Sie von der FDP?</p>	<p style="text-align: center;"><u>Skalenwert</u></p> <p>SPD _____</p> <p>CDU _____</p> <p>CSU _____</p> <p>FDP _____</p>		24

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
24.	<p>Jeder hat bestimmte Bindungen, die ihm als Person mehr oder weniger wichtig sind.</p> <p>INT: Weißen Kartensatz mischen und so auslegen, daß alle Karten aufgedeckt vor dem Befragten liegen!</p> <p>Wenn Sie nun eine dieser Bindungen aufgeben müßten, worauf würden Sie dann am ehesten verzichten?</p> <p>INT: Erste Karte, die genannt wird, weglegen und im Fragebogen zutreffenden Buchstaben notieren!</p> <p>Und von den übrigen Bindungen, worauf würden Sie da am ehesten verzichten?</p> <p>INT: So weiterfragen, bis nur noch eine Karte übrig bleibt.</p> <p>Wenn die Karte "Landsmannschaft" an der Reihe ist, nachfragen und Antwort entsprechend notieren!</p> <p>Woran denken Sie da in Ihrem Fall?</p>	<p><u>Karte</u></p> <p>Zuerst verzichtet auf _____</p> <p>An zweiter Stelle verzichtet auf _____</p> <p>An dritter Stelle verzichtet auf _____</p> <p>An vierter Stelle verzichtet auf _____</p> <p>An fünfter Stelle verzichtet auf _____</p> <p>An sechster Stelle verzichtet auf _____</p> <p>An letzter Stelle verzichtet auf _____</p> <p><u>Karte F</u></p> <p>Landsmannschaft, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>Verweigert ()</p>		25
25.	<p>Hier ist ein Wahlzettel, wie Sie ihn vor vier Jahren bei der Landtagswahl 1970 hier im Saarland bekommen haben.</p> <p>Bitte kreuzen Sie an, wie Sie damals gewählt haben.</p> <p>Stecken Sie dann wieder den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen Sie ihn.</p> <p>INT: Braunen Umschlag mit Stimmzettel übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches!</p> <p>Wenn Befragter fertig, nehmen Sie den verschlossenen Umschlag zurück und fahren im Interview fort.</p> <p>Nach Abschluß des gesamten Interviews - also nach der Statistik - ist der Umschlag mit dem Hefter an den Interviewbogen zu heften!</p>	<p>Nicht wahlberechtigt ()</p> <p>Nicht gewählt ()</p> <p>Weiß nicht mehr ()</p> <p>Verweigert ()</p>		26

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
26.	<p>Hier haben wir einen Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl im November 1972 erhalten haben.</p> <p> <u>INT:</u> Weißen Umschlag mit Stimmzettel übergeben! </p> <p>Bitte nehmen Sie den Wahlzettel und kreuzen Sie an, wie Sie bei der Bundestagswahl am 19. November 1972 gewählt haben.</p> <p>Wie Sie wissen, hatten Sie zwei Stimmen. Die erste Stimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme für eine Partei.</p> <p>Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen Sie ihn.</p> <p> <u>INT:</u> Wenn Befragter fertig, nehmen Sie den Umschlag zurück und fahren im Interview fort. Nach Abschluß des gesamten Interviews - also nach der Statistik - ist der Umschlag mit dem Hefter an den Fragebogen anzuheften! </p>			27
27.	<p>Ist Ihnen seit der letzten Bundestagswahl die eine oder andere Partei sympathischer bzw. unsympathischer geworden?</p> <p> <u>INT:</u> Mit der niedrigsten zutreffenden Frage- nummer weiterfragen! </p>	<p>Ja, sympathischer</p> <p>-----</p> <p>Ja, unsympathischer</p> <p>-----</p> <p>Nein, weder / noch</p> <p> Weiß nicht</p> <p> Verweigert</p>	<p>() 28</p> <p>-----</p> <p>() 30</p> <p>-----</p> <p>()</p> <p>() 32</p> <p>()</p>	

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
32.	<p>Wenn Sie nun einmal an alle Landtags- und Bundestagswahlen seit 1949 zurückdenken: Haben Sie da immer dieselbe Partei gewählt, oder haben Sie gelegentlich auch mal eine andere Partei gewählt?</p>	<p>Immer dieselbe Gelegentlich andere Habe nicht gewählt Habe erst einmal gewählt Weiß nicht mehr Verweigert</p>	<p>() () () () () ()</p>	33
33.	<p>Gibt es irgendeine Partei hier im Saarland, die Sie nie wählen würden, die also für Sie überhaupt nicht in Frage kommt?</p>	<p>Ja Nein</p>	<p>() ()</p>	34 35
34.	<p>Welche Partei ist das? <u>INT: Bis drei Nennungen</u> <u>möglich!</u> </p>	<p>CDU SPD FDP NPD KPD, DKP, DFU, ADF Sonstige Verweigert</p>	<p>() () () () () () ()</p>	35
35.	<p>Besonders vor der Bundestagswahl 1972, aber auch danach, ist die Ostpolitik der SPD/FDP-Bundesregierung bei uns heftig diskutiert worden. Vor allem die CDU/CSU-Opposition hat der Bundesregierung immer wieder vorgeworfen, daß sie zu viele Vorleistungen erbracht hat, ohne daß die östlichen Verhandlungspartner, insbesondere die DDR, der Bundesrepublik dafür wirklich Zugeständnisse gemacht haben. Halten Sie diesen Vorwurf der CDU/CSU-Opposition für weitgehend gerechtfertigt, mit Einschränkungen gerechtfertigt, oder für weitgehend ungerechtfertigt?</p>	<p>Weitgehend gerechtfertigt Mit Einschränkungen gerechtfertigt Weitgehend ungerechtfertigt Weiß nicht Verweigert</p>	<p>() () () () ()</p>	36
36.	<p>Manche Leute vertreten die Ansicht, daß die Bundesregierung in den letzten Jahren die Ostpolitik zu stark betont und dabei die Europapolitik vernachlässigt hat. Was meinen Sie: Hat die Bundesregierung die Europapolitik zugunsten der Ostpolitik vernachlässigt oder nicht?</p> <p><i>Bei Frage fehlt!</i></p>	<p>Ja Nein Weiß nicht</p>	<p>() () ()</p>	37

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
37.	<p>Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Hier finden Sie einige unterschiedliche Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.</p> <p> <u>INT:</u> Gelben Kartensatz mischen und vorlegen! </p> <p>Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Welches Ziel erschiene Ihnen danach am zweitwichtigsten? Und welches Ziel käme an dritter und welches an vierter Stelle?</p> <p> <u>INT:</u> Rangreihe legen und alle Karten einstufen lassen! </p>	<p style="text-align: right;"><u>Rangplatz</u></p> <p>A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande _____</p> <p>B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung _____</p> <p>C Kampf gegen die steigenden Preise _____</p> <p>D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung _____</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>		38
38.	<p>Häufig reichen die finanziellen Mittel der Landesregierung nicht aus, um alle Aufgaben gleichzeitig anpacken zu können. Dann muß man sich entscheiden, wofür die Mittel der Landesregierung vorrangig eingesetzt werden sollen. Wenn Sie zu bestimmen hätten, wie würden Sie sich entscheiden?</p> <p>a) Würden Sie mehr für den Umweltschutz tun, auch wenn das auf Kosten der Erhaltung bzw. der Schaffung von Arbeitsplätzen geht?</p> <p>b) Würden Sie mehr für den Ausbau der öffentlichen Nahverkehrsmittel, wie Straßenbahn, Omnibus usw. tun, auch wenn dann nicht mehr so viel neue Straßen für die Autofahrer gebaut werden könnten?</p> <p>c) Würden Sie mehr für die Schaffung neuer Arbeitsplätze tun, auch wenn das auf Kosten der bestehenden Arbeitsplätze im Bergbau geht?</p> <p>d) Würden Sie mehr für die Erhaltung des Bergbaus im Saarland tun, auch wenn das auf Kosten von besserem Umweltschutz geht?</p> <p>e) Würden Sie mehr für den Umweltschutz tun, auch wenn das zu Lasten des privaten Autoverkehrs, z. B. höhere Steuern, Einschränkung des Stadtverkehrs u. ä. geht?</p>	<p>Ja _____ Nein _____ Weiß nicht _____</p>		39

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
39.	Können Sie mir sagen, wer hier im Saarland zur Zeit Ministerpräsident ist? Wenn ja, wer? <i>KA3, Sp. 39</i>	Ja, und zwar: _____		40
		Nein	()	41
40.	Welcher Partei gehört der Ministerpräsident an?	CDU () CDU/CSU () SPD () FDP () Sonstige () Weiß nicht ()		41
41.	Sollte Franz-Josef Röder Ihrer Ansicht nach saarländischer Ministerpräsident bleiben oder hätten Sie lieber einen anderen Politiker als Ministerpräsidenten?	Soll bleiben _____ Anderen	()	43
42.	Wer sollte Ihrer Ansicht nach Ministerpräsident hier im Saarland sein? <i>15. J.</i>	_____ Weiß nicht	()	43

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																																
43.	<p>Ich habe hier Kärtchen mit Namen von Politikern, die im Saarland in der Landespolitik tätig sind.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Roten Kartensatz mischen und vorlegen! </p> <p>Nicht alle von ihnen sind in der Öffentlichkeit gleichermaßen bekannt. Sehen Sie diese Karten bitte einmal durch und geben mir die Karten mit den Namen von Politikern <u>zurück</u>, die Ihnen persönlich <u>nicht so geläufig</u> sind.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Karten der unbekannteren Politiker zurücknehmen. Für die restlichen Politiker fragen:</p> <p>Zunächst würde mich einmal interessieren, was Sie von diesen Politikern halten. Dazu nehmen wir dieses Thermometer.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Skala I vorlegen! </p> <p>Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen der Betreffende; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie ihn ab.</p> <p>Sagen Sie mir bitte auch gleich zu jedem dieser Politiker, in welchen Sachbereichen Sie ihm besondere Fähigkeiten zutrauen.</p> <p style="text-align: center;"><i>Skalenwert</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Bekannt</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Sachbereich</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Dr. Franz-Josef Röder</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Werner Scherer</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Werner Klumpp</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Friedel Läßle</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Alfred Wilhelm</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Dr. Rainer Wickelmayr</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Dr. Konrad Schön</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Rita Waschbüsch</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Günther Schacht</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Dr. Erwin Sinnwell</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Manfred Wagner</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Professor Günther Stoltz</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td><i>Oskar Labouretaine</i></td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td>Dr. Hans Maurer</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/> Alois Becker</td><td style="text-align: center;">()</td><td></td><td style="text-align: center;">()</td></tr> </tbody> </table>		Bekannt	Sachbereich	Weiß nicht	Dr. Franz-Josef Röder	()		()	Werner Scherer	()		()	Werner Klumpp	()		()	Friedel Läßle	()		()	Alfred Wilhelm	()		()	Dr. Rainer Wickelmayr	()		()	Dr. Konrad Schön	()		()	Rita Waschbüsch	()		()	Günther Schacht	()		()	Dr. Erwin Sinnwell	()		()	Manfred Wagner	()		()	Professor Günther Stoltz	()		()	<i>Oskar Labouretaine</i>	()		()	Dr. Hans Maurer	()		()	<input checked="" type="checkbox"/> Alois Becker	()		()	<p style="text-align: right;"><i>S. KA 10, ab Sp. 11</i></p>		44
	Bekannt	Sachbereich	Weiß nicht																																																																	
Dr. Franz-Josef Röder	()		()																																																																	
Werner Scherer	()		()																																																																	
Werner Klumpp	()		()																																																																	
Friedel Läßle	()		()																																																																	
Alfred Wilhelm	()		()																																																																	
Dr. Rainer Wickelmayr	()		()																																																																	
Dr. Konrad Schön	()		()																																																																	
Rita Waschbüsch	()		()																																																																	
Günther Schacht	()		()																																																																	
Dr. Erwin Sinnwell	()		()																																																																	
Manfred Wagner	()		()																																																																	
Professor Günther Stoltz	()		()																																																																	
<i>Oskar Labouretaine</i>	()		()																																																																	
Dr. Hans Maurer	()		()																																																																	
<input checked="" type="checkbox"/> Alois Becker	()		()																																																																	
44	<p>Welche Partei oder welche Parteien sind eigentlich hier im Saarland an der Regierung?</p>	<p>CDU SPD SPD und FDP FDP und CDU CDU und FDP Alle Parteien Sonstige Kombinationen</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	<p>() () () () () () ()</p>	45																																																																

S. KA 4, Sp. 47

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
45.	Ist es Ihnen persönlich eigentlich sehr wichtig, welche Partei oder welche Parteien hier im Saarland an der Regierung sind, oder ist Ihnen das nicht so wichtig?	<p>Sehr wichtig</p> <p>Nicht so wichtig</p> <p>Weiß nicht</p> <p><i>s. KA 4, Sp. 28</i></p>	<p>()</p> <p>()</p> <p>()</p>	46
46.	Seit der letzten Landtagswahl ist die FDP ja nicht mehr im saarländischen Landtag vertreten. Würden Sie persönlich es lieber sehen, wenn die FDP wieder im Landtag in Saarbrücken vertreten wäre, ist Ihnen das ziemlich gleichgültig, oder finden Sie es besser, wenn die FDP <u>nicht</u> im Landtag ist?	<p>FDP sollte im Land vertreten sein</p> <p>Ist mir ziemlich gleichgültig</p> <p>Besser, wenn FDP nicht im Landtag ist</p> <p>Weiß nicht</p> <p><i>s. KA 4, Sp. 29</i></p>	<p>()</p> <p>()</p> <p>()</p> <p>()</p>	47
47.	Nehmen wir einmal an, die CDU könnte nach der nächsten Landtagswahl hier im Saarland nicht allein regieren: Mit welcher Partei sollte die CDU eher eine Koalition bilden? Mit der FDP oder mit der SPD?	<p>FDP</p> <p>SPD</p> <p>Sonstiges, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Weiß nicht</p> <p><i>s. KA 4, Sp. 30</i></p>	<p>()</p> <p>()</p> <p>()</p> <p>()</p>	48
48.	Sind Sie mit dem, was die saarländische Landesregierung in Saarbrücken bisher geleistet hat, eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieses Thermometers. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> INT: Skala I vorlegen und erläutern! </div> <p>+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Landesregierung voll und ganz zufrieden sind;</p> <p>-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Landesregierung bisher geleistet hat, überhaupt nicht zufrieden sind.</p> <p>Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p>	<p><u>Skalenwert</u></p> <p>_____</p> <p><i>s. KA 4, Sp. 32/33</i></p>	<p>()</p> <p>()</p>	49
49.	Und wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der jetzigen Opposition im Landtag in Saarbrücken? Sagen Sie es bitte wieder anhand dieses Thermometers! <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> INT: Skala I vorlegen! </div>	<p><u>Skalenwert</u></p> <p>_____</p> <p><i>s. KA 4, Sp. 34/35</i></p>	<p>()</p> <p>()</p>	50

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
50.	Vor einigen Wochen hat Ministerpräsident Röder die saarländische Landesregierung umgebildet. Haben Sie davon gehört?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein Weiß nicht</p> <p><i>s. KAY, Sp. 11</i></p>	<p style="text-align: center;">()</p> <hr/> <p style="text-align: center;">() ()</p>	<p style="text-align: center;">51</p> <hr/> <p style="text-align: center;">53</p>
51.	Halten Sie die neue Landesregierung für leistungsfähiger, genauso leistungsfähig oder weniger leistungsfähig als die alte Landesregierung?	<p style="text-align: right;">Leistungsfähiger</p> <p style="text-align: right;">Genauso leistungsfähig</p> <p style="text-align: right;">Weniger leistungsfähig</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p> <p><i>s. KAY, Sp. 12</i></p>	<p style="text-align: center;">()</p> <hr/> <p style="text-align: center;">() () ()</p> <hr/> <p style="text-align: center;">()</p>	<p style="text-align: center;">52</p> <hr/> <p style="text-align: center;">53</p>
52.	Warum sind Sie dieser Ansicht?	<hr/>		<p style="text-align: center;">53</p>
53.	Gibt es Ihrer Ansicht nach im Augenblick Fragen und Probleme, um die sich die saarländische Landesregierung ganz besonders kümmern sollte?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	<p style="text-align: center;">()</p> <hr/> <p style="text-align: center;">()</p>	<p style="text-align: center;">54</p> <hr/> <p style="text-align: center;">55</p>
54.	Woran denken Sie da?	<hr/>		<p style="text-align: center;">55</p>

Nr.	Frage	Antwort					Sp. Code	Weiter mit Frage
		Karte	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz un-wichtig		
55.	<p>Nun möchten wir gerne wissen, wie wichtig für Sie persönlich einige Fragen und Probleme sind, über die man heute bei uns im Saarland häufig spricht.</p> <p> <u>INT:</u> Grünen Kartensatz mischen und vorlegen! </p> <p>Wir haben solche Fragen und Probleme auf diesen Karten aufgeschrieben. Sagen Sie mir nun bitte nach dieser Liste zu jedem Problem, für wie wichtig Sie es halten, und nennen Sie mir bitte auch den Buchstaben der jeweiligen Karte.</p> <p> <u>INT:</u> Liste A vorlegen! </p>	A	()	()	()	()	()	56
		B	()	()	()	()	()	
		C	()	()	()	()	()	
		D	()	()	()	()	()	
		E	()	()	()	()	()	
		F	()	()	()	()	()	
		G	()	()	()	()	()	
		H	()	()	()	()	()	
		J	()	()	()	()	()	
		K	()	()	()	()	()	
		L	()	()	()	()	()	
		M	()	()	()	()	()	
		N	()	()	()	()	()	
		O	()	()	()	()	()	
		P	()	()	()	()	()	
Q	()	()	()	()	()			
R	()	()	()	()	()			
S	()	()	()	()	()			
56.	<p> <u>INT:</u> Grünen Kartensatz erneut mischen und dem Befragten vorlegen! </p> <p>Die Leute haben unterschiedliche Ansichten darüber, wie gut die Landesregierung in Saarbrücken bisher mit den verschiedenen Fragen und Probleme fertig geworden ist.</p> <p> <u>INT:</u> Liste B vorlegen! </p> <p>Bitte suchen Sie mir aus diesen Karten nun diejenigen heraus, bei denen Sie der Ansicht sind, daß sich die Landesregierung bisher gut bewährt hat, und diejenigen, wo sie sich nicht bewährt hat und legen Sie sie auf das zutreffende Feld auf diesem Blatt hier.</p>	Karte	Gut bewährt	Nicht bewährt	Kann man schwer sagen/weiß nicht	Landesregierung dafür nicht zuständig	57	
		A	()	()	()	()		
		B	()	()	()	()		
		C	()	()	()	()		
		D	()	()	()	()		
		E	()	()	()	()		
		F	()	()	()	()		
		G	()	()	()	()		
		H	()	()	()	()		
		J	()	()	()	()		
		K	()	()	()	()		
		L	()	()	()	()		
		M	()	()	()	()		
		N	()	()	()	()		
		O	()	()	()	()		
P	()	()	()	()				
Q	()	()	()	()				
R	()	()	()	()				
S	()	()	()	()				

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																																																																											
57.	Wenn Sie einmal ganz allgemein an die Situation an den Schulen denken: Welche Probleme machen Ihnen da ganz besondere Sorgen?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		58																																																																																																											
58. 59.	<p>Seit einiger Zeit werden im Saarland Vorschläge gemacht bzw. Neuerungen eingeführt, um die Situation an den Schulen zu verbessern. Auf diesen Karten stehen einige dieser Neuerungen bzw. Vorschläge.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Blauen Kartensatz mischen und vorlegen! </p> <p>Sagen Sie mir bitte zu jeder Karte, ob Sie dafür oder dagegen sind.</p> <p>Und sagen Sie mir jetzt bitte, ob Sie dieses Problem für sehr wichtig, wichtig, nicht so wichtig oder ganz unwichtig halten.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Liste A vorlegen! </p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2" style="width: 10%;">Karte</th> <th colspan="3" style="text-align: center;"><u>Frage 58</u></th> <th colspan="5" style="text-align: center;"><u>Frage 59</u></th> </tr> <tr> <th style="width: 10%;">Dafür</th> <th style="width: 10%;">Da- gegen</th> <th style="width: 10%;">Weiß nicht</th> <th style="width: 10%;">Sehr wichtig</th> <th style="width: 10%;">Wichtig</th> <th style="width: 10%;">Nicht so wichtig</th> <th style="width: 10%;">Ganz un- wichtig</th> <th style="width: 10%;">Weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>B</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>C</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>D</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>E</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>F</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>G</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>H</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>J</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>K</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> </tbody> </table>	Karte	<u>Frage 58</u>			<u>Frage 59</u>					Dafür	Da- gegen	Weiß nicht	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz un- wichtig	Weiß nicht	A	()	()	()	()	()	()	()	()	B	()	()	()	()	()	()	()	()	C	()	()	()	()	()	()	()	()	D	()	()	()	()	()	()	()	()	E	()	()	()	()	()	()	()	()	F	()	()	()	()	()	()	()	()	G	()	()	()	()	()	()	()	()	H	()	()	()	()	()	()	()	()	J	()	()	()	()	()	()	()	()	K	()	()	()	()	()	()	()	()		60
Karte	<u>Frage 58</u>			<u>Frage 59</u>																																																																																																											
	Dafür	Da- gegen	Weiß nicht	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz un- wichtig	Weiß nicht																																																																																																							
A	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
B	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
C	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
D	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
E	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
F	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
G	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
H	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
J	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
K	()	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																							
60.	Es wird heute ja auch häufig Kritik an der beruflichen Ausbildung in den Betrieben und Berufsschulen geübt. Halten Sie persönlich diese Kritik im großen und ganzen für gerechtfertigt oder für nicht gerechtfertigt?	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Im großen und ganzen gerechtfertigt</td> <td style="width: 20%;">()</td> </tr> <tr> <td>Teils / teils</td> <td>()</td> </tr> <tr> <td>Im großen und ganzen nicht gerechtfertigt</td> <td>()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td>()</td> </tr> </table>	Im großen und ganzen gerechtfertigt	()	Teils / teils	()	Im großen und ganzen nicht gerechtfertigt	()	Weiß nicht	()		61 62																																																																																																			
Im großen und ganzen gerechtfertigt	()																																																																																																														
Teils / teils	()																																																																																																														
Im großen und ganzen nicht gerechtfertigt	()																																																																																																														
Weiß nicht	()																																																																																																														

ein

*To. 58, 59
Scheitern?*

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
61.	Worin bestehen Ihrer Ansicht nach die größten Mängel der Berufsausbildung?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		62
62.	<p>In den letzten Monaten wird überall von der Energiekrise gesprochen. Wie ist Ihre Meinung: Sind die Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Energie so groß, daß man wirklich von einer Energiekrise sprechen kann, oder halten Sie es eigentlich für übertrieben, wenn man immer wieder von der Energiekrise spricht?</p>	<p>Energiekrise ist groß</p> <hr/> <p>Energiekrise ist übertrieben</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	<p>()</p> <hr/> <p>()</p> <p>()</p>	<p>63</p> <p>64</p>
63.	<p>Wer trägt in erster Linie die Verantwortung dafür, daß es zu dieser Energiekrise gekommen ist?</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">INT: Ausführlich nachfragen!</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		64

Nr.	Frage	Antwort		Sp. Code	Weiter mit Frage
64.	<p>Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird.</p> <p>Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie Sie persönlich darüber denken.</p> <p>Nennen Sie mir jeweils den Buchstaben des Kärtchens.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>INT: Chamois Kartensatz mischen und jedes Kärtchen einzeln vorlegen!</p> <p>Zusätzlich Skala II vorlegen!</p> </div> <p>+3 bedeutet: Volle Übereinstimmung; -3 bedeutet: Volle Ablehnung.</p> <p>Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung.</p>	<p>Kärtchen</p> <p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>H</p> <p>J</p> <p>K</p> <p>L</p> <p>M</p> <p>N</p> <p>O</p> <p>P</p> <p>Q</p> <p>R</p> <p>S</p> <p>T</p> <p>U</p> <p>V</p>	<p>Skalenwert</p> <p>_____</p>		65

Nr.	Frage	Antwort							Sp. Code	Weiter mit Frage																																																																																																																																																								
65.	<p>Hier habe ich noch einmal die Kärtchen mit den Fragen und Problemen, über die wir schon vorher gesprochen hatten.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Grünen Kartensatz mischen und vorlegen! </p> <p>Wenn Sie einmal völlig davon absehen, welche Partei Ihnen persönlich am sympathischsten ist, was meinen Sie? Welche Partei kann mit diesen Fragen und Problemen jeweils am besten fertig werden?</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Liste C vorlegen! </p> <p>Bitte sortieren Sie die Karten jeweils in das Kästchen der Partei, die Ihrer Ansicht nach mit dem Problem am besten fertig wird.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="646 672 774 739">Karte</th> <th data-bbox="774 672 869 739">CDU/ CSU</th> <th data-bbox="869 672 965 739">SPD</th> <th data-bbox="965 672 1061 739">FDP</th> <th data-bbox="1061 672 1157 840">Kann man schwer sagen / kein Unterschied</th> <th data-bbox="1157 672 1252 739">Keine</th> <th data-bbox="1252 672 1348 739">Weiß nicht</th> <th data-bbox="1348 672 1444 739">Ver- weigert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>B</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>C</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>D</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>E</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>F</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>G</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>H</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>J</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>K</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>L</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>M</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>N</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>O</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>P</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>Q</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>R</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> <tr><td>S</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td><td>()</td></tr> </tbody> </table>							Karte	CDU/ CSU	SPD	FDP	Kann man schwer sagen / kein Unterschied	Keine	Weiß nicht	Ver- weigert	A	()	()	()	()	()	()	()	B	()	()	()	()	()	()	()	C	()	()	()	()	()	()	()	D	()	()	()	()	()	()	()	E	()	()	()	()	()	()	()	F	()	()	()	()	()	()	()	G	()	()	()	()	()	()	()	H	()	()	()	()	()	()	()	J	()	()	()	()	()	()	()	K	()	()	()	()	()	()	()	L	()	()	()	()	()	()	()	M	()	()	()	()	()	()	()	N	()	()	()	()	()	()	()	O	()	()	()	()	()	()	()	P	()	()	()	()	()	()	()	Q	()	()	()	()	()	()	()	R	()	()	()	()	()	()	()	S	()	()	()	()	()	()	()		66
Karte	CDU/ CSU	SPD	FDP	Kann man schwer sagen / kein Unterschied	Keine	Weiß nicht	Ver- weigert																																																																																																																																																											
A	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
B	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
C	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
D	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
E	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
F	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
G	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
H	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
J	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
K	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
L	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
M	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
N	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
O	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
P	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
Q	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
R	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											
S	()	()	()	()	()	()	()																																																																																																																																																											

Nr.	Frage	Antwort					Sp. Code	Weiter mit Frage
66.	<p>Ich möchte Ihnen jetzt einige der Meinungen vorlesen, die manche Leute äußern, wenn wir sie interviewen.</p> <p>Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jeder Ansicht, ob Sie damit stark übereinstimmen, einigermaßen übereinstimmen, ob Sie diese Ansichten einigermaßen ablehnen oder stark ablehnen.</p> <p>Nennen Sie mir jeweils die Ziffer 1, 2, 3 oder 4 der Antwort, die Sie für zutreffend halten.</p> <p style="text-align: center;"> INT: Liste D vorlegen! </p> <p>- Leute, wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut.</p> <p>B - Die Kirche sollte keinen Einfluß darauf haben, was die Kinder in der Schule lernen.</p> <p>C - Neben dem Wählen gibt es keinen anderen Weg, um Einfluß darauf zu nehmen, was die Regierung tut.</p> <p>D - Die Politik in der Bundesrepublik wird zu stark von den Interessen des Großkapitals und der Unternehmer beeinflusst.</p> <p>E - Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemaps wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.</p> <p>F - Die Gewerkschaften in der Bundesrepublik haben zu viel Macht.</p> <p>G - Ich glaube nicht, daß sich die Politiker viel darum kümmern, was Leute wie ich denken.</p> <p>H - In den Krankenhäusern sollten die verschiedenen Pflegeklassen abgeschafft werden; es sollte nur noch eine Pflegeklasse mit gleicher Behandlung für alle Patienten geben.</p>	1	2	3	4	Weiß nicht		
		Stark übereinstimmen	Einigermaßen übereinstimmen	Einigermaßen ablehnen	Stark ablehnen			
		()	()	()	()	()		
B		()	()	()	()	()		
C		()	()	()	()	()		
D		()	()	()	()	()		
E		()	()	()	()	()		
F		()	()	()	()	()		
G		()	()	()	()	()		
H		()	()	()	()	()		

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
67.	<p>Die politischen Ansichten der Bevölkerung werden oft mit den Begriffen "Links" und "Rechts" gekennzeichnet. Hier ist ein Maßstab, der von "Links" nach "Rechts" geht.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Skala III vorlegen! </p> <p>Wenn Sie jetzt an Ihre eigene politischen Ansichten denken, wo würden Sie sich dann noch am ehesten einordnen? Bitte machen Sie ein Kreuz in eines der Kästchen.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Skala III vom Befragten selbst ankreuzen lassen! Listen- und lfd. Nummer übertragen! </p>	/		68
68.	<p>Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte diese Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen?</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Grauen Kartensatz mischen und vorlegen! </p> <p>Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, ganz unten liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Rangreihe legen und alle Karten einstufen lassen! </p>	<p style="text-align: center;"><u>Rangplatz</u></p> <p>SPD _____</p> <p>CDU _____</p> <p>FDP _____</p> <p>NPD _____</p> <p>DKP, KDP _____</p> <p style="text-align: right;">Verweigert ()</p>		69
69.	<p>Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p>	<p>Ja, und zwar:</p> <p>_____</p> <p style="text-align: right;">Nein ()</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht ()</p> <p style="text-align: right;">Verweigert ()</p>		70 71
70.	<p>Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?</p> <p>Sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT:</u> Liste E vorlegen! </p>	<p>Sehr stark ()</p> <p>Ziemlich stark ()</p> <p>Mäßig ()</p> <p>Ziemlich schwach ()</p> <p>Sehr schwach ()</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht ()</p> <p style="text-align: right;">Verweigert ()</p>		71

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
71	<p>Wenn Sie einmal an Ihre Bekannten, Kollegen und die Leute hier in der Nachbarschaft denken:</p> <p>Haben Sie das Gefühl, daß die, wenn sie über Politik sprechen, ihre wahre Meinung sagen, also das, was sie wirklich denken?</p>	<p>Sagen alles Teils / teils Sagen nicht ihre wahre Meinung Weiß nicht Verweigert</p>	<p>() () () () ()</p>	72
72	<p>Und wie ist es mit Ihnen selbst, wenn Sie sich mit Bekannten, Kollegen und den Leuten hier in der Nachbarschaft über Politik unterhalten:</p> <p>Können Sie da alles unbedenklich sagen, oder ist es da manchmal besser, wenn Sie nicht sagen, was Sie denken?</p>	<p>Alles unbedenklich sagen Teils / teils Manchmal besser, nicht alles zu sagen Weiß nicht Verweigert</p>	<p>() () () () ()</p>	73
73	<p>Man hört heute viel über das Verhältnis zwischen CDU und CSU. Manche Leute sind der Meinung, daß die CSU und Franz-Josef Strauß einen zu starken Einfluß auf die CDU haben. Andere stimmen dieser Meinung nicht zu.</p> <p>Was ist Ihre Ansicht: Hat die CSU und Franz-Josef Strauß einen zu starken Einfluß auf die CDU, ist der Einfluß der CSU auf die CDU Ihrer Meinung nach gerade richtig oder sollte der Einfluß der CSU eher noch stärker werden?</p>	<p>CSU und Franz Josef Strauß hat einen zu starken Einfluß auf die CDU Einfluß der CSU auf die CDU ist gerade richtig Einfluß der CSU auf die CDU sollte eher noch stärker werden Weiß nicht</p> <p><i>Frage wurde vermutlich nicht gestellt.</i></p>	<p>() () () () ()</p>	74
73	<p>In der letzten Zeit wird häufig davon gesprochen, daß die Jungsozialisten oder die Jusos das politische System in der Bundesrepublik verändern wollen. Haben Sie persönlich davon auch schon einmal gehört?</p>	<p>Ja Nein</p>	<p>() ()</p>	75 Stat.
74	<p>Können Sie mir bitte sagen, was die Jungsozialisten nach dem, was Sie so darüber gehört haben, eigentlich ändern wollen?</p>	<p>Ja, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Nein, weiß nicht</p>	<p>() () () () () ()</p>	76 77

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
75 75	Wie ist das mit Ihnen persönlich: Befürworten Sie persönlich, alles in allem gesehen, diese Ziele der Jung- sozialisten, oder lehnen Sie sie eher ab?	Befürworte Teils / teils Lehne ab Weiß nicht	() () () ()	 77
77 76	Glauben Sie, daß die Jungsozialisten auf die Politik der SPD einen großen Einfluß, einen gewissen Einfluß oder nur wenig Einfluß haben?	Großen Einfluß Gewissen Einfluß Nur wenig Einfluß Weiß nicht	() () () ()	 Stat.

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
A	<p>Und nun denken Sie bitte einmal an die letzten 6 Tage: Wir möchten nämlich gern wissen, zu welcher Zeit wir die Leute am sichersten zu Hause antreffen, die wir befragen sollen.</p> <p>An welchen Tagen waren Sie zwischen 18.00 und 20.00 Uhr mindestens eine Stunde zu Hause?</p> <p>Heute ist . . . (Wochentag vorlesen).</p> <p>Wie war das gestern?</p> <p>Und vorgestern?</p> <p>Und vor 3 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?</p> <p>Und vor 4 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?</p> <p>Und vor 5 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?</p> <p>Und vor 6 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?</p>	<p>Zwischen 18.00 und 20.00 Uhr mindestens eine Stunde zu Hause gewesen</p> <p>Ja Nein</p> <p>() ()</p>		B
B	<p><u>INT</u>: Wochentag des Interviews ankreuzen:</p>	<p>Montag</p> <p>Dienstag</p> <p>Mittwoch</p> <p>Donnerstag</p> <p>Freitag</p> <p>Samstag</p> <p>Sonntag</p>	<p>()</p>	1
<p><i>Diese Seite wird zu fort in jede Antwortkarte mitgelegt!</i></p>				

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	INT: Geschlecht der Zielperson:	Männlich Weiblich	() ()	2
2.	INT: Familienstand der Zielperson:	Verheiratet Ledig *Geschieden/getrennt lebend Verwitwet	() () () ()	3
3.	INT: Alter der Zielperson:	_____ Jahre		4
4.	Sind Sie berufstätig? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. INT: Liste "Statistik 1" vorlegen!	A Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige) B Teilweise berufstätig C Vorübergehend arbeitslos D Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand E In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Betriebe) F In Schulausbildung (einschließlich Universität, Akademien, Hochschulen) G Nicht berufstätig, z. B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	() () () () () ()	5
5.	Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?	Arbeiterschicht Mittelschicht Obere Mittelschicht/Oberschicht Weiß nicht	() () () ()	6 7
6.	INT: Lt. Frage ⑤ entsprechend fragen: Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht?	Durchschnitt Oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht Weiß nicht	() () ()	7

7A: In welcher Branche oder in welchem Industriezweig sind Sie beschäftigt?

74/6228

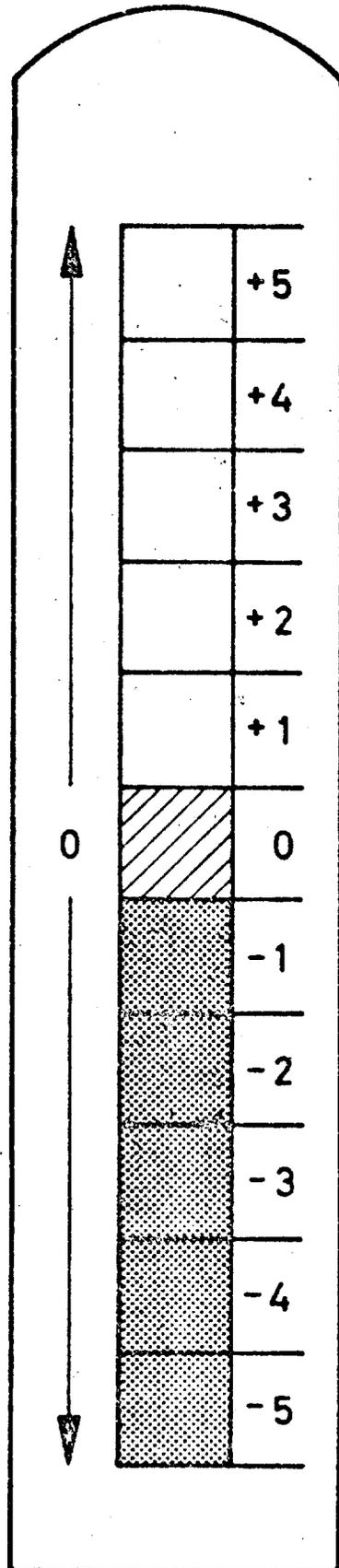
Statistik - 3 -

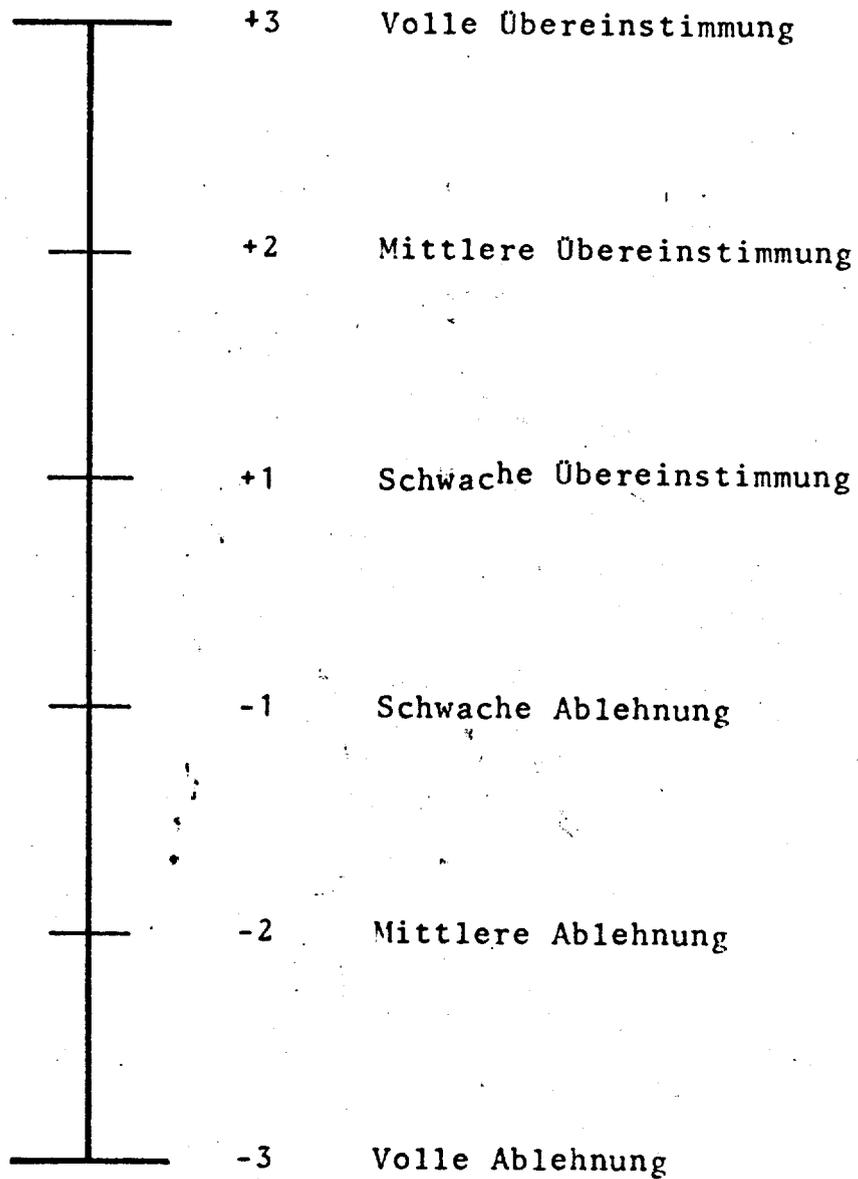
Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
8.	<p>In der letzten Zeit hat man häufig die Ansicht gehört, daß die Sicherheit der Arbeitsplätze nicht mehr überall gewährleistet ist.</p> <p>Wenn Sie an Ihren eigenen Arbeitsplatz denken, halten Sie den für völlig sicher, einigermaßen sicher, ziemlich unsicher oder sehr unsicher?</p>	<p>Völlig sicher Einigermaßen sicher Ziemlich unsicher Sehr unsicher</p> <p>WeiB nicht</p> <p>s. KA 8, Sp. 66</p>	<p>() () () () ()</p>	9
9.	<p>Befindet sich Ihre Arbeitsstätte am Wohnort oder fahren Sie täglich an einen anderen Ort zur Arbeit?</p>	<p>Wohnort Anderer Ort</p> <p>s. KA 8, Sp. 50</p>	<p>() ()</p>	11 10
10.	<p>Arbeiten Sie in einem Dorf bzw. einer Kleinstadt, einer Mittelstadt, einer größeren Stadt oder einer Großstadt?</p> <p> INT: Liste "Statistik 3" vorlegen! </p>	<p>A Dorf bzw. Kleinstadt (bis 5.000 Einwohner) B Mittelstadt (5.000 bis 20.000 Einwohner) C Größere Stadt (20.000 bis 100.000 Einwohner) D Großstadt (über 100.000 Einwohner)</p> <p>Fragenbogen + Codes stimmen nicht überein</p>	<p>() () () ()</p>	11
11.	<p>Sind Sie mit den Lebensverhältnissen hier im Saarland alles in allem eher zufrieden oder eher unzufrieden?</p>	<p>Eher zufrieden Eher unzufrieden</p> <p>Codes fehlen</p>	<p>() ()</p>	12
12.	<p>Was gefällt Ihnen hier im Saarland nicht?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>WeiB nicht</p> <p>Codes fehlen</p>	<p>()</p>	13

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
13.	Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? INT: Liste "Statistik 3" vorlegen! s. KA 8, Sp. 58/59	A Volksschule (und Berufsschule) <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung B Volksschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung C Mittelschule ohne Abschluß/mehrjährige Fachschule ohne Abschluß/Handelsschule ohne Abschluß D Höhere Schule bis Obertertia E Mittlere Reife F Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda) G Höhere Fachschule mit Abschluß H Abitur J Hochschule/Universität <u>ohne</u> Abschluß K Hochschule/Universität <u>mit</u> Abschluß	() () () () () () () () ()	14
14.	Sind Sie hier der Haushaltsvorstand? s. KA 8, Sp. 60	Ja Nein	() ()	17 15
15.	Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? INT: Nochmal Liste "Statistik 1" vorlegen! s. KA 8, Sp. 67	A Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige) B Teilweise berufstätig C Vorübergehend arbeitslos D Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand E In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Betriebe) F In Schulausbildung (einschließlich Universität, Akademien, Hochschulen) G Nicht berufstätig, z. B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	() () () () () () ()	16

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
17.	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?	<p style="text-align: center;">Eine Person</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Insgesamt _____ Personen</p>	()	19
18.	Und wie viele davon sind 16 Jahre und älter?	<p style="text-align: center;">_____ Personen von 16 Jahren und älter</p>		19
19.	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Haushaltseinkommen, das Sie (alle zusammen) haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung?</p> <p>Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste den Buchstaben, der auf Sie zutrifft.</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">INT: Liste "Statistik 4" vorlegen!</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">Wenn "keine Antwort" bitte schätzen Sie selbst!</p>	<p>A unter 400 DM</p> <p>B 400 bis unter 600 DM</p> <p>C 600 bis unter 800 DM</p> <p>D 800 bis unter 1.000 DM</p> <p>E 1.000 bis unter 1.200 DM</p> <p>F 1.200 bis unter 1.500 DM</p> <p>G 1.500 bis unter 2.000 DM</p> <p>H 2.000 bis unter 2.500 DM</p> <p>J 2.500 bis unter 3.500 DM</p> <p>K 3.500 DM und mehr</p>	() () () () () () () () () ()	20
20.	Welcher Konfession gehören Sie an?	<p>Katholisch</p> <p>Protestantisch/Evangelisch</p> <p>Andere</p> <hr/> <p>Keine</p> <p style="text-align: right;">Verweigert</p>	() () () () ()	21
21.	<p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den betreffenden Buchstaben aus dieser Liste.</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">INT: Liste "Statistik 5" vorlegen!</p>	<p>A Mehrmals in der Woche</p> <p>B Einmal in der Woche</p> <p>C Mindestens einmal im Monat</p> <p>D Mehrmals im Jahr</p> <p>E Nur einmal im Jahr</p> <p>F Seltener</p> <p>G Nie</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht Verweigert</p>	() () () () () () () () ()	22

Thermometer





A

Sehr wichtig

Wichtig

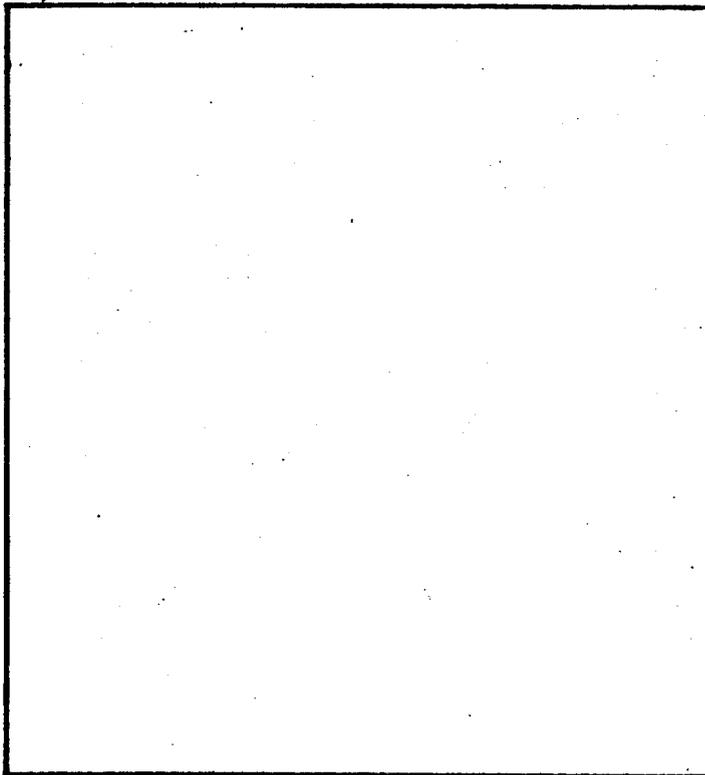
Nicht so wichtig

Ganz unwichtig

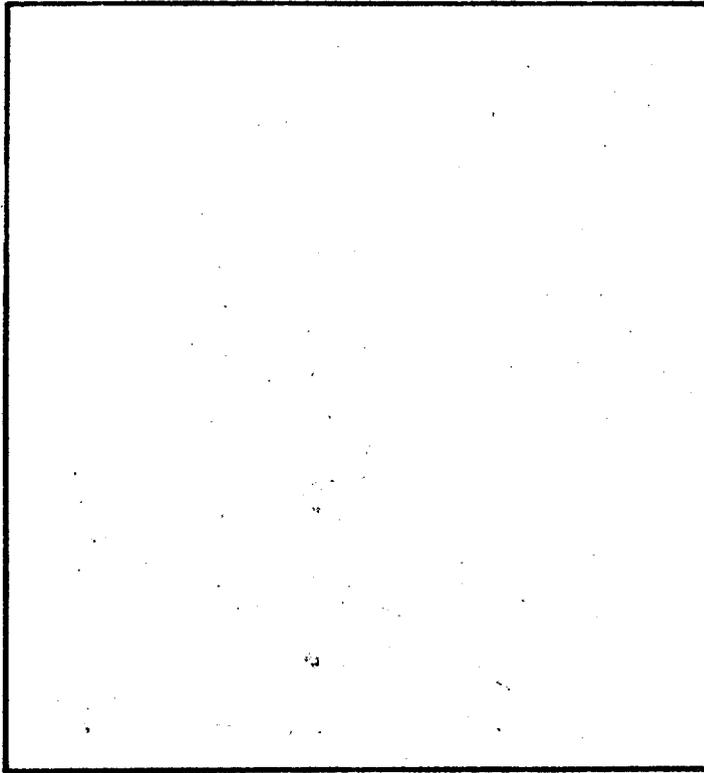
A

Die Landesregierung hat sich -

Gut bewährt



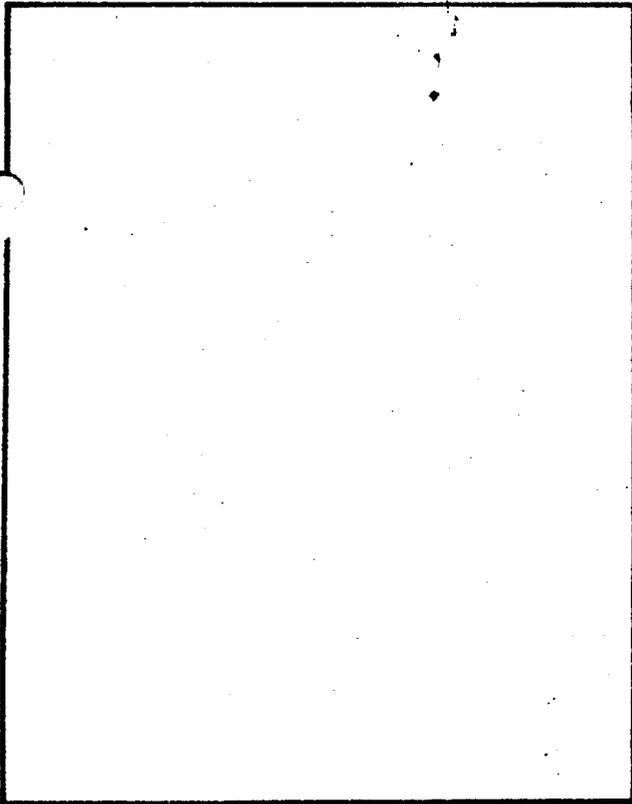
Nicht bewährt



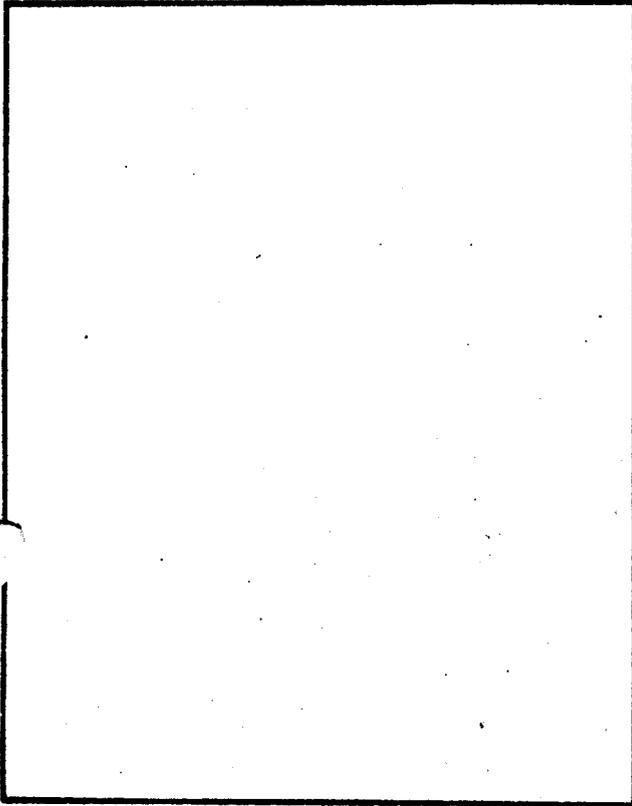
B

B

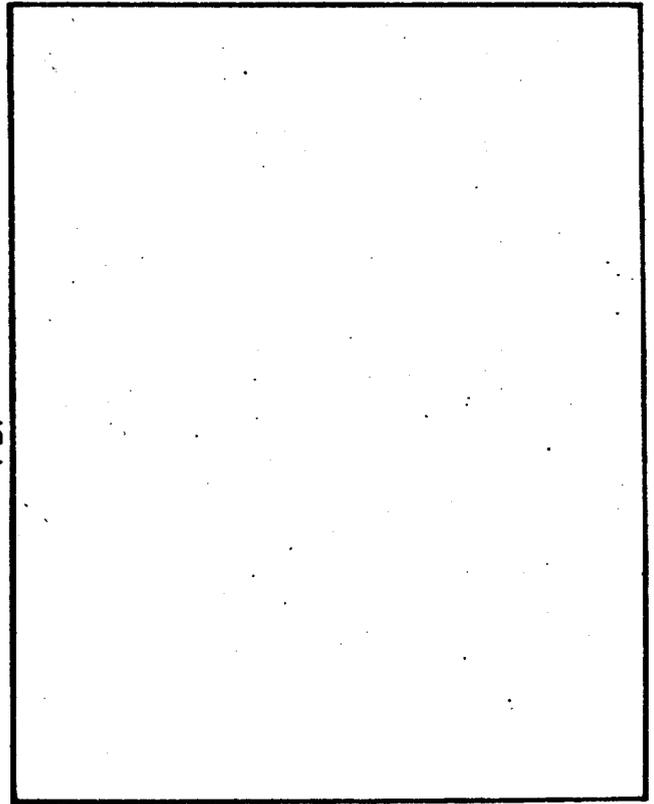
CDU/CSU



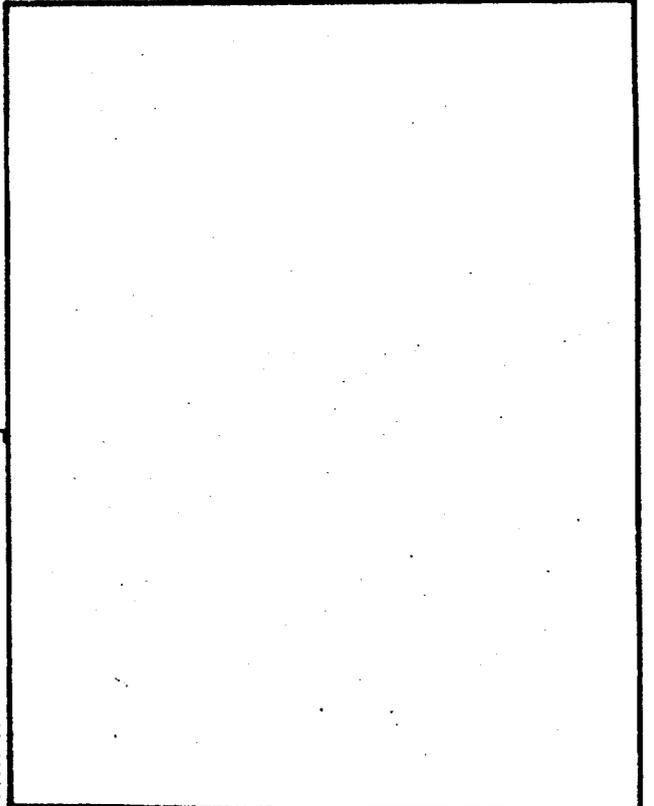
SPD



FDP



Kann man schwer sagen/kein Unterschied



D

- 1 Stimme damit stark überein
- 2 Stimme damit einigermaßen überein
- 3 Lehne einigermaßen ab
- 4 Lehne stark ab

D



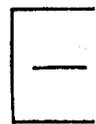
Sehr stark

Ziemlich stark

Mäßig

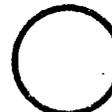
Ziemlich schwach

Sehr schwach



Stimmzettel

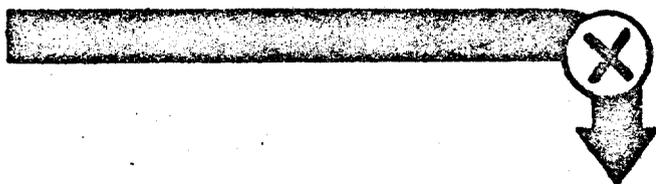
für die Wahl des Landtages des Saarlandes am 14. Juni 1970

<p>1</p> <p>CDU</p>  <p>Christlich Demokratische Union Deutschlands</p>	<p>2</p> <p>SPD</p>  <p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p>	<p>3</p> <p>FDP/DPS</p>  <p>Freie Demokratische Partei/Demokratische Partei Saar</p>	<p>4</p> <p>SVP/CVP</p>  <p>Saarländische Volkspartei / Christ- liche Volkspartei</p>	<p>5</p> <p>DKP</p>  <p>Deutsche Kommunistische Partei</p>	<p>6</p> <p>NPD</p>  <p>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</p>
<p>a) Kreiswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat <p>b) Landeswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat	<p>a) Kreiswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat <p>b) Landeswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat	<p>a) Kreiswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat <p>b) Landeswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat	<p>a) Kreiswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat <p>b) Landeswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat	<p>a) Kreiswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat <p>b) Landeswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat	<p>a) Kreiswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat <p>b) Landeswahlvorschlag</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kandidat2. Kandidat3. Kandidat4. Kandidat5. Kandidat

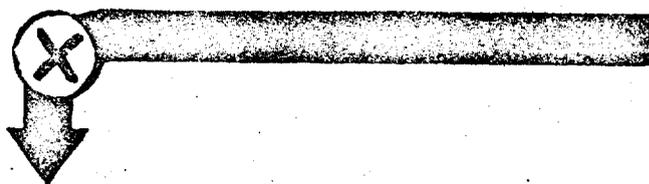
Stimmzettel

für die Bundestagswahl am 19. November 1972

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	Kandidat der	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/>
2	Kandidat der	Sozial- demokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>
3	Kandidat der	Freie Demokratische Partei F.D.P.	<input type="radio"/>
4	Kandidat der	Deutsche Kommunistische Partei DKP	<input type="radio"/>
6	Kandidat der	National- demokratische Partei Deutschlands NPD	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	4
<input type="radio"/>	EFP	Europäische Föderalistische Partei	5
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	6

- A Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige)
- B Teilweise berufstätig
- C Vorübergehend arbeitslos
- D Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand
- E In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Betriebe)
- F In Schulausbildung (einschließlich Universität, Akademien, Hochschulen)
- G Nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausübung

Arbeiter

Ungelernte oder angelernte Arbeiter
Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre)
Landarbeiter

Angestellte

Einfache Angestellte (z.B. Kontorist)
Mittlere Angestellte (z.B. Buchhalter)
Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter)

Beamte

Beamte des einfachen Dienstes (bis Obersekretär einschließlich)
Beamte des mittleren Dienstes (bis Amtmann und Assessor einschl.)
Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor, Oberamtman)
Beamte des höheren Dienstes (Assessor, Regierungsrat usw.)

Selbständige

Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)
Freie Berufe, Selbständige Akademiker

Selbständige Landwirte

Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe (bis 5 ha)
Inhaber mittleren landwirtschaftlicher Betriebe (5 bis unter 20 ha)
Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe (20 ha und mehr)

Mithelfende Familienmitglieder

Beschäftigt bei einem Familienmitglied, das in einem freien Beruf tätig ist
Beschäftigt bei einem Familienmitglied, das Landwirt ist
Beschäftigt bei einem Familienmitglied, das ein sonstiger Selbständiger ist

Sonstige

Hausfrauen
In Berufsausbildung
Berufslose/Rentner ohne Angabe des früheren Berufs
In Schulausbildung (Universität usw.)

- A Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- B Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung
- C Mittelschule ohne Abschluß/mehrjährige Fachschule ohne Abschluß/Handelsschule ohne Abschluß
- D Höhere Schule bis Obertertia
- E Mittlere Reife
- F Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda)
- G Höhere Fachschule mit Abschluß
- H Abitur
- J Hochschule/Universität ohne Abschluß
- K Hochschule/Universität mit Abschluß

A	unter	400	DM
B	400 bis unter	600	DM
C	600 bis unter	800	DM
D	800 bis unter	1.000	DM
E	1.000 bis unter	1.200	DM
F	1.200 bis unter	1.500	DM
G	1.500 bis unter	2.000	DM
H	2.000 bis unter	2.500	DM
J	2.500 bis unter	3.500	DM
K	3.500 DM und mehr		

- A Mehrmals in der Woche
- B Einmal in der Woche
- C Mindestens einmal im Monat
- D Mehrmals im Jahr
- E Nur einmal im Jahr
- F Seltener
- G Nie

Mehr und bessere
Vorsorge für die
alten Leute

74/6228

F

Verbesserung der Leistungen
der öffentlichen Nahverkehrs-
mittel

74/6228

K

Bessere Krankenhäuser

74/6228

E

Erweiterung der
betrieblichen Mit-
bestimmung

74/6228

J

Verbesserung der
ärztlichen Versorgung
für die Bevölkerung

74/6228

D

Preisstabilität

74/6228

H

Wirksamer Umweltschutz

74/6228

C

Ausgleich der Unter-
schiede zwischen Arm
und Reich

74/6228

G

Grüne Gesetze

Verhinderung der Boden-
spekulation

74/6228

O

Bau des Saar-Pfalz-
Kanals

74/6228

S

Gebiets- und Verwal-
tungsreform

74/6228

N

Mehr Teilnahmemöglichkeiten an
politischen Entscheidungen
für die breite Bevölkerung

74/6228

R

Förderung von Erholungs-
stätten im Saarland .

74/6228

M

Verbesserung der Lage
des Bergbaus

74/6228

Q

Bau von Sportstätten für
die breite Bevölkerung

74/6228

L

Mehr Arbeitsplätze für
Frauen

74/6228

P

Grüner K. Satz

Mehr und bessere
Kindergärten

74/6228

B

Verbesserung der
Schulverhältnisse

74/6228

A

Gründungsatz

Filme und Zeitschriften, die Sexuelles allzu offen zeigen, sollten vom Staat verboten werden.

74/6228

R

Die Vereinigung Europas und die Zusammenarbeit mit anderen Ländern sind heute wichtiger als die ausschließlich deutschen Interessen.

74/6228

V

Jede Frau sollte selbst darüber entscheiden dürfen, ob sie eine Schwangerschaftsunterbrechung vornehmen lassen will oder nicht.

74/6228

Q

Die Interessen der deutschen Nation sollten immer noch oberstes Gebot für unsere Regierung sein.

74/6228

U

Ein Mädchen, das etwas auf sich hält, sollte auch heute noch unberührt in die Ehe gehen.

74/6228

P

Wenn Politiker und Parteien verschiedener Meinung sind, dann sollten sie das unter sich ausmachen und nicht immer ihre Streitigkeiten in die Öffentlichkeit tragen.

74/6228

T

Unsere Gesellschaftsordnung ist im Grunde nicht gerecht; die Unterschiede zwischen Arm und Reich sind immer noch viel zu groß.

74/6228

O

Es ist gut und richtig, wenn Politiker und Parteien sich gegenseitig angreifen und ihre Meinungsverschiedenheiten mit aller Härte vor der Öffentlichkeit austragen.

74/6228

S

Arbeitsk. Satz

Es ist immer gut, wenn es eine starke Opposition im Parlament gibt, auch wenn das häufig zu Streit und Auseinandersetzung führt.

74/6228

D

Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

74/6228

C

Die größte Gefahr für die westlichen Demokratien ist nach wie vor der Weltkommunismus, dem nur mit Härte begegnet werden kann.

74/6228

B

Leute, die bei uns mit roten Fahnen herumziehen und den Sozialismus einführen wollen, sollte man in die DDR abschieben.

74/6228

A

Jaune k. Satz

Es ist das gute Recht der Jugend, den gegenwärtigen Stand der Dinge radikal in Frage zu stellen und zu protestieren, wenn ihr etwas nicht gefällt.

74/6228

J

Bei uns in der Bundesrepublik hat jeder die Möglichkeit, es im Leben zu etwas zu bringen; wer tüchtig ist, der kommt auch voran.

74/6228

N

Vieles spricht dafür, auch in der Bundesrepublik für bestimmte Verbrechen die Todesstrafe einzuführen.

74/6228

H

Bei uns in der Bundesrepublik sollten in Radio, Fernsehen und Presse auch Leute zu Wort kommen dürfen, deren Ansichten von der großen Mehrheit der Bevölkerung entschieden abgelehnt werden.

74/6228

M

Wenn die Teilnehmer an einer Demonstration während der Hauptverkehrszeit den Verkehr lahmlegen, muß die Straße notfalls auch mit Prügeln und Schlägen geräumt werden.

74/6228

G

Meinungsfreiheit und Diskussionen müssen dort ihre Grenze haben, wo wichtige moralische Überzeugungen und sittliche Grundwerte berührt werden.

74/6228

L

Was wir heute in Staat und Gesellschaft an Demokratie und Mitbestimmung haben, reicht für eine wirklich demokratische Gesellschaft nicht aus - da muß noch vieles verändert werden.

74/6228

E

Das Schlimme an der heutigen Welt ist, daß die meisten Leute an nichts mehr glauben.

74/6227

K

Dieter K. Satz

Erstattung der
Schülertransportkosten

74/6228

E

Einführung der Vor-
schule

74/6228

A

Verbesserung der Ausbildung
an den Berufsschulen

74/6228

F

Einführung der
Orientierungsstufe

74/6228

B

Bau von neuen Schulen

74/6228

G

Beseitigung des
Lehrermangels

74/6228

C

Einführung der Lern-
mittelfreiheit

74/6228

H

Einführung der
Gesamtschule

74/6228

D

Delmas H. Satz

Vereinheitlichung
der Schulbücher

74/6228

K

Kleinere Klassen

74/6228

J

James K. Sachs

Dr. Rainer Wickelmayr

Werner Scherer

74/6228

74/6228

Dr. Konrad Schön

Dr. Franz-Josef Röder

74/6228

74/6228

Rita Waschbüsch

Friedel Läßle

74/6228

74/6228

Dr. Alois Becker

Werner Klumpp

74/6228

74/6228

Rita Waschbüsch

Günther Schacht

74/6228

Alfred Wilhelm

Professor Günther Slotta

74/6228

74/6228

Dr. Hans Maurer

74/6228

Dr. Erwin Sinnwell

74/6228

Robert K. Setz

NPD

FDP

74/6228

74/6228

CDU

74/6228

FDP

DKP, KDP

74/6228

74/6228

SPD

74/6228

Graves K. Satz

Auf die Gegend, in der
Sie jetzt wohnen

74/6228

E

Auf Ihren Beruf oder
Berufsstand (auch
Hausfrau)

74/6228

A

Auf die Landmannschaft, der
Sie sich zugehörig fühlen
(z.B. Saarländer, Pfälzer usw.)

74/6228

F

Auf Ihre Religion oder
Kirche

74/6228

B

Auf Ihre Nationalität,
also darauf, daß Sie
Deutscher sind

74/6228

C

Auf Ihre politische
Überzeugung

74/6228

G

Auf Ihre Freunde und
Bekanntnen

74/6228

D

Wichtigkeit setzen

Aufrechterhaltung von
Ruhe und Ordnung in
diesem Lande

74/6228

A

Mehr Einfluß der Bürger
auf die Entscheidungen
der Regierung

74/6228

B

Kampf gegen die
steigenden Preise

74/6228

C

Welles
Rat satz

Schutz des Rechtes auf
freie Meinungsäußerung

74/6227

D